

Zeichnerischer Teil zum Bauantrag gem. § 4 LBOVVO

Flurstück(e): 10550
Maßstab: 1:500



Alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene sind gegen Rückstau zu sichern!

Die Entwässerungsleitungen sind frostfrei zu verlegen!

Vor Baubeginn ist der Kanalhausanschluß herzustellen. Die Höhe des Kanalanschlusses ist vor Baubeginn örtlich zu prüfen und mit dem Bauleiter Rücksprache zu halten.

Die Zuleitungen für Gas, Wasser, Elektro sind mit den Versorgungsunternehmen vor Ort festzulegen!

Technische Änderungen vorbehalten. Genaue Maße sind am Bau zu nehmen!

Die dargestellte Sanitärplanung entspricht den Bauherrenwünschen. Abweichungen gegenüber dem Standard gem. Bau- und Leistungsbeschreibung werden in der Bemusterung abschließend geklärt und kostenmäßig erfaßt.

Umfang der Ausstattung gemäß Leistungsbeschreibung.

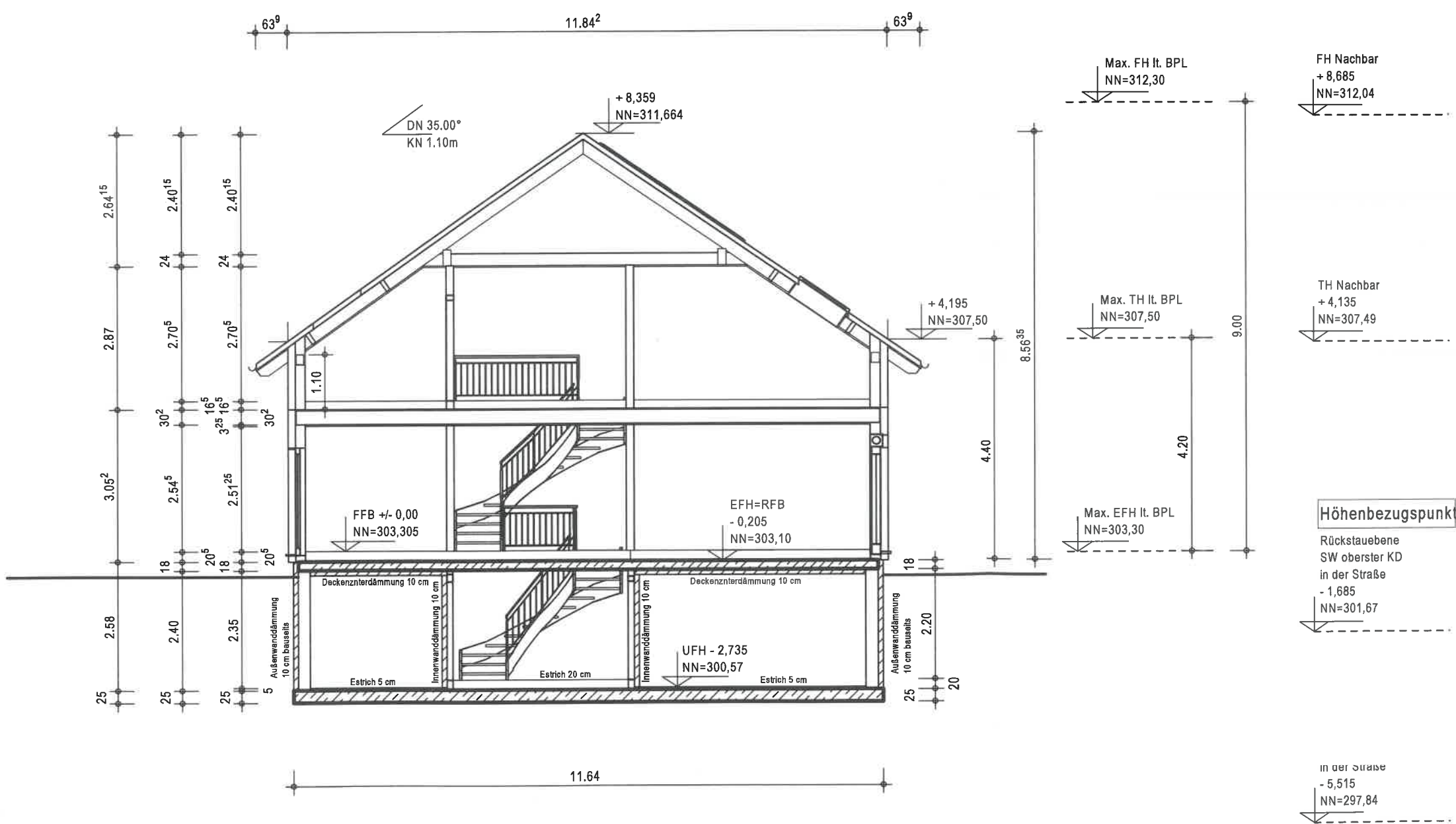
Hinweis Leistung Bauherr: vor Beginn der Innenwandbekleidung sind die Brandschutzmaßnahmen mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger abzustimmen.

- Die nachfolgenden Leistungen sind Bauherrenleistungen:
- Entwässerung
 - Außenanlagen
 - Pflasterung
 - Eingangstreppe
 - Installationswände

Maßnahmen zur garantierten Trockenhaltung des Sockelbereiches sind zwingend erforderlich. Umlaufend um das Gebäude ist ein Kiesbett und ggf. eine Drainage bauseits vorzusehen

LEGENDE	
RR	Regenrohr
EG	Erdgeschoss
DG	Dachgeschoss
WB	Waschbecken
WC	Wasserklosett
BW	Badewannw
DU	Dusche
WM	Waschmaschine
Ko	Kondensattrockner
Sp	Küchenspüle
RW	Regenwasser
SW	Schmutzwasser
ELW	Einliegerwohnung
FE	Fundamentanker
FPA	Funktionspotentialausgleich
ER	Elektrischer-Rolladen
DK	Fenster dreh/klipp
D	Fenster dreh
F	Fest

Genehmigungsplanung, keine Ausführungsplanung



Alle Fenster mit Alu-Rolladen

Alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene sind gegen Rückstau zu sichern!

Die Entwässerungsleitungen sind frostfrei zu verlegen!

Vor Baubeginn ist der Kanalhausanschluß herzustellen. Die Höhe des Kanalanschlusses ist vor Baubeginn örtlich zu prüfen und mit dem Bauleiter Rücksprache zu halten.

Die Zuleitungen für Gas, Wasser, Elektro sind mit den Versorgungsunternehmen vor Ort festzulegen!

Technische Änderungen vorbehalten. Genaue Maße sind am Bau zu nehmen!

Die dargestellte Sanitärplanung entspricht den Bauherrenwünschen. Abweichungen gegenüber dem Standard gem. Bau- und Leistungsbeschreibung werden in der Bemusterung abschließend geklärt und kostenmäßig erfaßt.

Umfang der Ausstattung gemäß Leistungsbeschreibung.

Hinweis Leistung Bauherr:
vor Beginn der Innenwandbekleidung sind die Brandschutzmaßnahmen mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger abzustimmen.

Die nachfolgenden Leistungen sind Bauherrenleistungen:

- Entwässerung
- Außenanlagen
- Pflasterung
- Eingangstreppe
- Installationswände

Maßnahmen zur garantierten Trockenhaltung des Sockelbereiches sind zwingend erforderlich. Umlaufend um das Gebäude ist ein Kiesbett und ggf. eine Drainage bauseits vorzusehen

LEGENDE

RR Regenrohr

EG Erdgeschoss

DG Dachgeschoss

WB Waschbecken

WC Wasserklosett

BW Badewannw

DU Dusche

WM Waschmaschine

Ko Kondensattrockner

Sp Küchenspüle

RW Regenwasser

SW Schmutzwasser

ELW Einliegerwohnung

FE Fundamentanker

FPA Funktionspotentialausgleich

ER Elektrischer-Rolladen

DK Fenster dreh/klipp

D Fenster dreh

F Fest

Genehmigungsplanung, keine Ausführungsplanung

Alle Fenster mit Alu-Rolladen

The drawing is a technical elevation of a building facade. It shows a two-story structure with a gabled roof. The ground level is indicated by a dashed line. Various elevation markers are present: NN=303,10 for the roofline, NN=301,54 for the planned ground level, NN=301,22 for the existing ground level, NN=301,14 for the planned ground level on the right, NN=300,94 for the existing ground level on the right, NN=300,69 for the planned ground level at the base, and NN=300,63 for the existing ground level at the base. A car is shown parked on the right side of the building. The drawing is labeled 'Esslinger Höhe' at the bottom.

Esslinger Höhe

Alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene sind gegen Rückstau zu sichern!

Die Entwässerungsleitungen sind frostfrei zu verlegen!

Vor Baubeginn ist der Kanalhausanschluß herzustellen. Die Höhe des Kanalanschlusses ist vor Baubeginn örtlich zu prüfen und mit dem Bauleiter Rücksprache zu halten.

Die Zuleitungen für Gas, Wasser, Elektro sind mit den Versorgungsunternehmen vor Ort festzulegen!

Technische Änderungen vorbehalten. Genaue Maße sind am Bau zu nehmen!

Die dargestellte Sanitärplanung entspricht den Bauherrenwünschen. Abweichungen gegenüber dem Standard gem. Bau- und Leistungsbeschreibung werden in der Bemusterung abschließend geklärt und kostenmäßig erfaßt.

Umfang der Ausstattung gemäß Leistungsbeschreibung.

Hinweis Leistung Bauherr: vor Beginn der Innenwandbekleidung sind die Brandschutzmaßnahmen mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger abzustimmen.

Die nachfolgenden Leistungen sind Bauherrenleistungen:

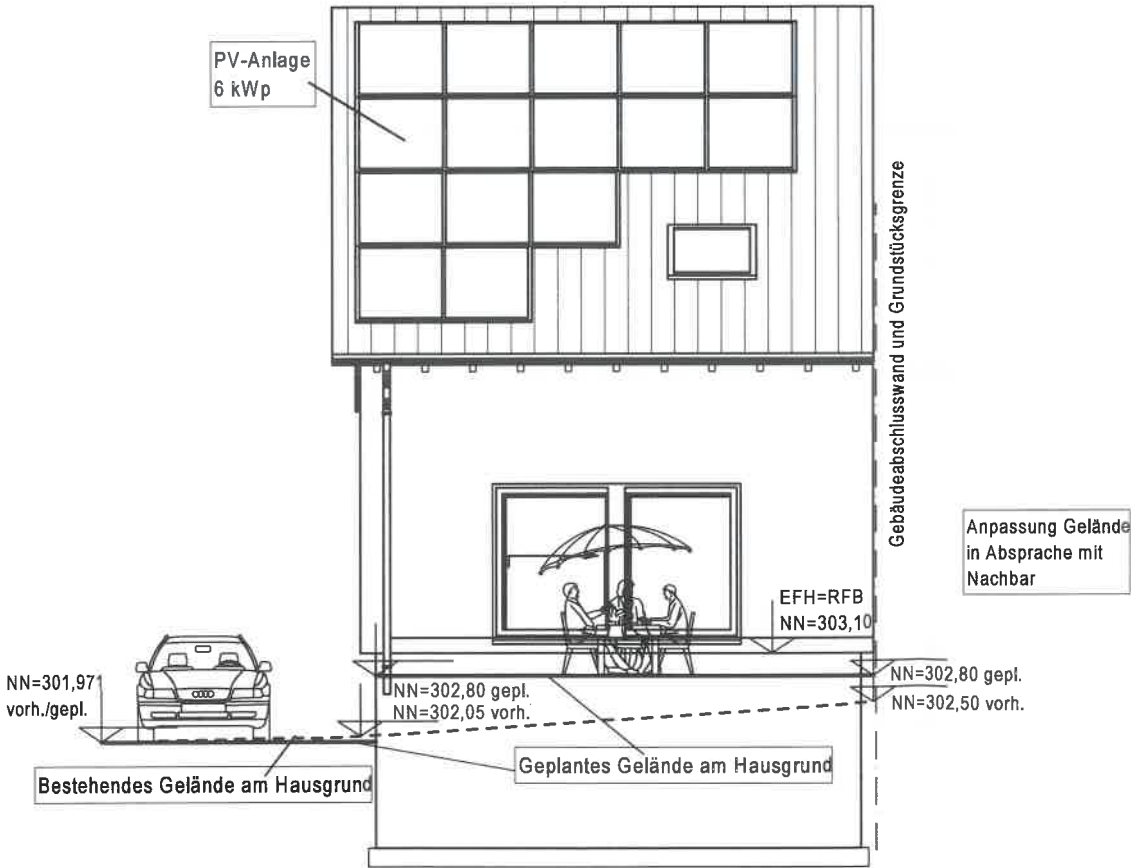
- Entwässerung
- Außenanlagen
- Pflasterung
- Eingangstreppe
- Installationswände

Maßnahmen zur garantierten Trockenhaltung des Sockelbereiches sind zwingend erforderlich. Umlaufend um das Gebäude ist ein Kiesbett und ggf. eine Drainage bauseits vorzusehen

LEGENDE
RR Regenrohr
EG Erdgeschoss
DG Dachgeschoss
WB Waschbecken
WC Wasserklosett
BW Badewannw
DU Dusche
WM Waschmaschine
Ko Kondensattrockner
Sp Küchenspüle
RW Regenwasser
SW Schmutzwasser
ELW Einliegerwohnung
FE Fundamente/ter
FPA Funktionspotentialausgleich
ER Elektrischer-Rolladen
DK Fenster dreh/klipp
D Fenster dreh
F Fest

Genehmigungsplanung, keine Ausführungsplanung

Alle Fenster mit Alu-Rolläden



Alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstau­ebene sind gegen Rückstau zu sichern!

Vor Baubeginn ist der Kanalhausanschluß herzustellen. Die Höhe des Kanalanschlusses ist vor Baubeginn örtlich zu prüfen und mit dem Bauleiter Rücksprache zu halten.

Die Zuleitungen für Gas, Wasser, Elektro sind mit den Versorgungsunternehmen vor Ort festzulegen!

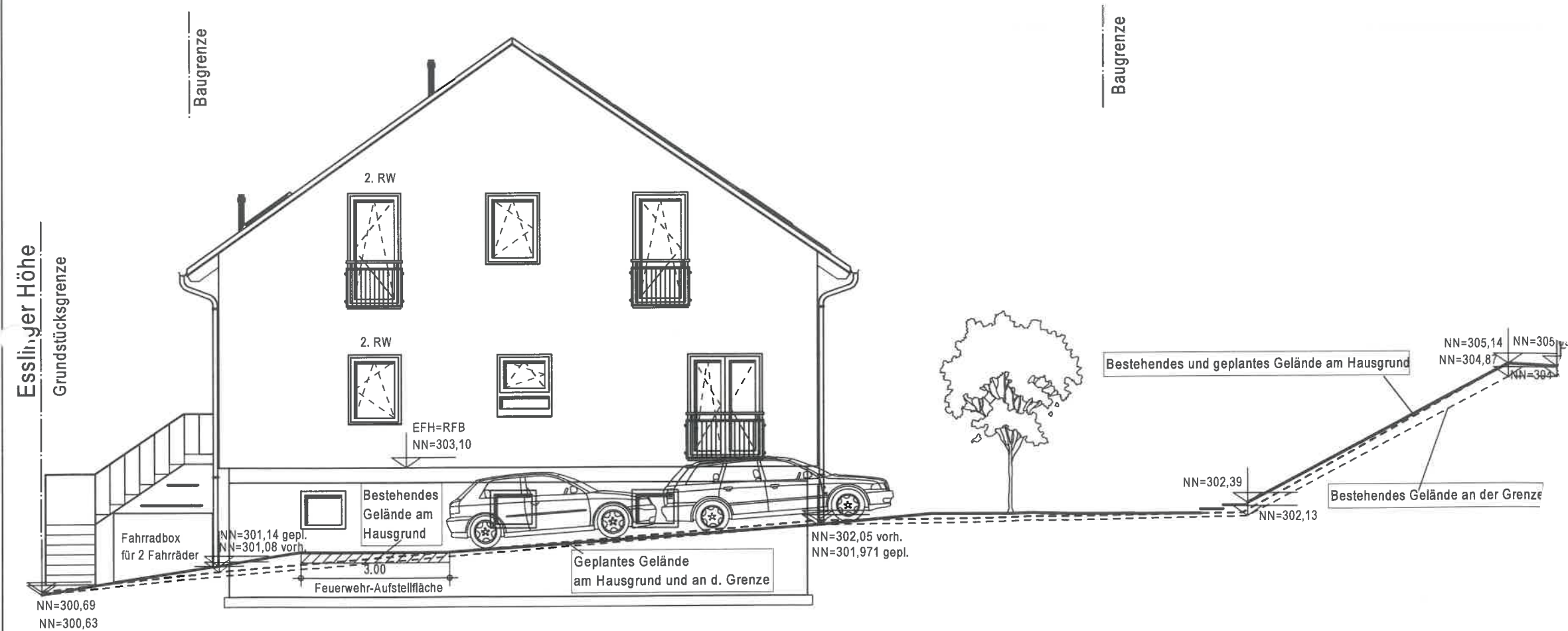
Die dargestellte Sanitärplanung entspricht den Bauherrenwünschen. Abweichungen gegenüber dem Standard gem. Bau- und Leistungsbeschreibung werden in der Bemusterung abschließend geklärt und kostenmäßig erfaßt.

Die nachfolgenden Leistungen sind Bauherrenleistungen:
-Entwässerung
-Außenanlagen
-Pflasterung
-Eingangstreppe
-Installationswände

Genehmigungsplanung, keine Ausführungsplanung

LEGENDE
RR Regenrohr
EG Erdgeschoss
DG Dachgeschoss
WB Waschbecken
WC Wasserklosett
BW Badewannw
DU Dusche
WM Waschmaschine
Ko Kondensattrockner
Sp Küchenspüle
RW Regenwasser
SW Schmutzwasser
ELW Einliegerwohnung
FE Fundamentanker
FPA Funktionspotentialausgleich
ER Elektrischer-Rolladen
DK Fenster dreh/klipp
D Fenster dreh
F Fest

Alle Fenster mit Alu-Rolladen



Alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene sind gegen Rückstau zu sichern!

Die Entwässerungsleitungen sind frostfrei zu verlegen!

Vor Baubeginn ist der Kanalhausanschluß herzustellen.
Die Höhe des Kanalanschlusses ist vor Baubeginn örtlich zu prüfen und mit dem Bauleiter Rücksprache zu halten.

Die Zuleitungen für Gas, Wasser, Elektro sind mit den Versorgungsunternehmen vor Ort festzulegen!

Technische Änderungen vorbehalten.
Genaue Maße sind am Bau zu nehmen!

Die dargestellte Sanitärplanung entspricht den Bauherrenwünschen.
Abweichungen gegenüber dem Standard gem. Bau- und Leistungsbeschreibung werden in der Bemusterung abschließend geklärt und kostenmäßig erfaßt.

Umfang der Ausstattung gemäß Leistungsbeschreibung.

Hinweis Leistung Bauherr:
vor Beginn der Innenwandbekleidung sind die Brandschutzmaßnahmen mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger abzustimmen.

Die nachfolgenden Leistungen sind Bauherrenleistungen:

- Entwässerung
- Außenanlagen
- Pflasterung
- Eingangstreppe
- Installationswände

Maßnahmen zur garantierten Trockenhaltung des Sockelbereiches sind zwingend erforderlich. Umlaufend um das Gebäude ist ein Kiesbett und ggf. eine Drainage bauseits vorzusehen

LEGENDE
RR Regenrohr
EG Erdgeschoss
DG Dachgeschoss
WB Waschbecken
WC Wasserklosett
BW Badewannw
DU Dusche
WM Waschmaschine
Ko Kondensattrockner
Sp Küchenspüle
RW Regenwasser
SW Schmutzwasser
ELW Einliegerwohnung
FE Fundamentanker
FPA Funktionspotentilausgleich
ER Elektrischer-Rolladen
DK Fenster dreh/kipp
D Fenster dreh
F Fest

Genehmigungsplanung, keine Ausführungsplanung

Alle Fenster mit Alu-Rolladen

